

	<p>Objekt: Pilgerzeichen mit Majestas Domini</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 1844</p>
--	---

Beschreibung

Auf dem spitzovalen Bildfeld ist Christus, durch einen Kreuznimbus gekennzeichnet, dargestellt. Er thront frontal und hält Sonne beziehungsweise Mond in seinen Händen. Um das Bildfeld herum verläuft die Inschrift "+SIGILLVM SANT SALVATORIS". Die vier seitlichen Ösen weisen das Stück eindeutig als Pilgerzeichen aus. Da bislang keine eindeutigen Parallelen nachgewiesen werden konnten, lässt sich der Wallfahrtsort, dem das Zeichen entstammt, nicht sicher lokalisieren.

Das Stück wird seit dem Zweiten Weltkrieg vermisst.

Angaben zur Herkunft:

verbale Datierung: 13. Jahrhundert (?)

Entstehungsort stilistisch: Italien (?)

Fundort: angeblich aus dem Flussbett des Tiber in Rom

Grunddaten

Material/Technik:

Blei-Zinn (?)

Maße:

Höhe x Breite: 3,9 x 2,2 cm; Höhe: 3,9 cm;
Breite: 2,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1200-1300
	wer	
	wo	

Gefunden wann
wer
wo Rom

Schlagworte

- Pilgerzeichen